

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller\*in: Sven Giegold (Düsseldorf KV)

## Änderungsantrag zu WB-EZ-01

### Von Zeile 115 bis 117:

Das Zivile steht dabei für uns im Vordergrund.

Insbesondere müssen die Mittel und das Personal für zivile Konfliktprävention zumindest verdoppelt werden. Gleiches gilt für die zivilen EU-Polizei- und Rechtsstaatsmissionen, die großen Probleme haben, genügend Fachpersonal von den Mitgliedstaaten zu bekommen.

~~Das Zivile steht dabei für uns im Vordergrund.~~ Die Europäische Union sollte mit ihrer gemeinsamen Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik und dem Europäischen Auswärtigen

## Begründung

Dieser Änderungsantrag beruht auf Anregungen, die wir von unseren europäischen Freundinnen und Freunden in der Fraktion Die Grünen/EFA im Europäischen Parlament erhalten haben. Sie haben den Entwurf unseres Wahlprogramms gelesen und viele Änderungsvorschläge gemacht.

## Unterstützer\*innen

Ska Keller (Spree-Neiße KV); Christian Beck (Berlin-Mitte KV); Stephanie Burkhardt (Donnersberg KV); Julia Löffler (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Jan Michael Bloss (Stuttgart KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Karl Bär (Miesbach KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Frank-Christian Baum (Hannover RV); Thomas Dyhr (Brandenburg LV); Pascal Renaud (Frankfurt KV); Elke Struzena (Fürstenfeldbruck KV); Sven-Christian Kindler (Hannover RV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Ralph Pies (Offenbach-Land KV); Jochen Detscher (Stuttgart KV); Andreas Müller (Essen KV)